

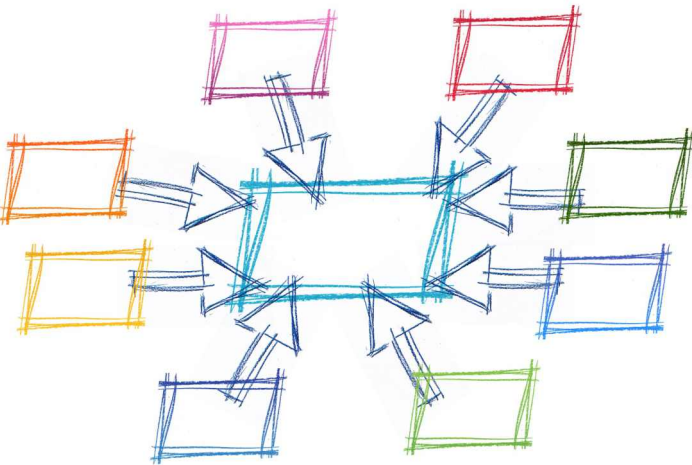
Jugend – Migration – Bildung

Zur Kooperationspraxis von Schulsozialarbeit, Unterricht und Offener Jugendarbeit

Online-Veranstaltung

8. – 9. April 2022

Evangelische Akademie Bad Boll



Jugend – Migration – Bildung

Zur Kooperationspraxis von Schulsozialarbeit, Unterricht und Offener Jugendarbeit

Kooperation ist produktiv! – Immer und ganz
automatisch?

Die Arbeit mit zugewanderten, geflüchteten Kindern
und Jugendlichen und ihren Eltern braucht die
Kooperation aller Akteure in Schule, Schulsozialarbeit
und Offener Jugendarbeit.

Während der Corona-Pandemie wurden die besonderen
Barrieren migrantischer Schüler_innen im Zugang zu
Bildung unübersehbar: fehlende Zugänge zu angemessenen
Endgeräten und WLAN für den digitalen Distanzunterricht,
kaum mehrsprachige Elterninformationen oder Lernangebote
auf Lernplattformen, beeinflussten ihren Zugang zu schulischen
Lernangeboten ganz unmittelbar und waren Hürden für Eltern,
die die deutsche (Bildungs)Sprache nicht oder nur begrenzt
beherrschen.

Die Bedeutung sozialer Beziehungen, von Zeit und
Räumen für individuelles und gemeinsames kreatives
Schaffen, der Erfahrung von Selbstwirksamkeit und
Anerkennung, von Gelegenheiten zur Partizipation und
demokratischen Teilhabe rückte ins Blickfeld!

Dort, wo Schulsozialarbeit, Schule, Offene Jugendarbeit
schon seit längerem eng und vertrauensvoll zusammen-
arbeiten, konnten die Herausforderungen leichter
gemeistert werden.

Die Tagung dient dem Austausch von Erfahrungen,
Ideen und Impulsen aus der Kooperationspraxis und
nicht zuletzt der Vernetzung der Teilnehmenden:

- Was machte eine gelingende Kooperation aus?
- Was davon sollte auch künftig alltäglich werden –
und wie kann dies gefördert werden?
- Wo waren Stolpersteine der Kooperation?
- Wie können sie überwunden werden – und was
braucht es dazu?

Wir freuen uns auf das produktive Arbeiten mit Ihnen!

Tanja Urban
Elisabeth Rangosch-Schneck

Freitag, 8. April 2022

15:00

„HALLO: HÖRT IHR MICH? SEHT IHR MICH?
HALLO! WER IST DENN NOCH HIER?“

Ankommen im virtuellen Tagungsraum
Musikalisches zum Kennenlernen

**BEGRÜßUNG UND ÜBERBLICK ZUM
GEMEINSAMEN ARBEITEN**

„... ABGEHÄNGT, BEREICHERND, ANSTRENGEND,
MIT SO VIEL POTENZIAL ... WAS DENN NUN?!“

Perspektiven auf (neu) zugewanderte, geflüchtete
Kinder und Jugendliche und Eltern

Visuelle Statements als Einstieg in die gemeinsame
Arbeit

ZEIT ZUR STÄRKUNG & BLICKE NACH DRAUßEN

16:00

„ALSO ICH SEH' DAS GANZ ANDERS!“
(ANDERE) PERSPEKTIVEN AUF PERSONEN
& INSTITUTIONEN

Hörbares wird produziert (Gruppenarbeit in
Breakout-Räumen)

ZEIT ZUR STÄRKUNG & BLICKE NACH DRAUßEN

17:00

„DAS KANN (K)EINE ARBEITSGRUNDLAGE SEIN
– ODER?“

Suche nach möglichen Grundlagen professionsüber-
greifender Kooperation

Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum

18:00

„WAS STEHT MORGEN AN?“

Anmerkungen zum Samstag und erstes Feedback

„BETHUPFERLE“ ZUM MITNEHMEN:

Videos von Schüler_innen in Vorbereitungsklassen

Evangelische
Akademie



Bad Boll

Samstag, 9. April 2022

9:30

INTERRELIGIÖSER MORGENIMPULS

Gökçen-Sara Tamer-Uzun und Tanja Urban
(15 Minuten, danach kurze Pause bis zum Beginn um 10.00 Uhr)

10:00

„GUTEN MORGEN! UND WIE GEHT'S EUCH SO AN DIESEM SAMSTAGMORGEN?“

Wir sammeln mehrsprachige O-Töne ...

„UND JETZT KONKRET!“ ERFahrungen, IDEEN UND IMPULSE AUS DER KOOPERATIONSPRAXIS

Kurzer Ausblick auf das weitere Programm ...

EIGENTLICH SOLLTE DAS MIT DER KOOPERATION NICHT SO SCHWER SEIN ...

Impuls zu rechtlichen und (bildungs)politischen Grundlagen der professionsübergreifenden Kooperation

Elisabeth Rangosch-Schneck (Migrant*innen machen Schule e. V., Stuttgart)

VORBEREITUNG DER GRUPPENARBEIT IN BREAKOUT-RÄUMEN

ZEIT ZUR STÄRKUNG & BLICKE NACH DRAUßEN

11:00

„LET'S BEGIN!“ ERFahrungen MIT DEM GELINGEN UND SCHEITERN IN DER KOOPERATIONSPRAXIS

Wie kann's gelingen?

Wie könnte Scheitern vermieden werden?

Arbeit in den Breakout-Räumen mit dem Ziel, erste Punkte einer "Handreichung" zu skizzieren

Arbeitsergebnisse aus den Gruppen sind allen zugänglich, daher jetzt:

(LESE) - Pause

12:00

„SPANNUNGSREICHE INTERAKTIONEN AN SCHULE“: ERFahrungen - PRAXIS - (WISSENSCHAFTLICHES) WISSEN

Ein wissenschaftlicher Impuls zur Bedeutung professionsübergreifender Kooperation und KoKonstruktion für den Abbau von Barrieren von Kindern und Jugendlichen im Zugang zu Bildung

Prof. Dr. Bettina Müller, Hochschule Esslingen

Arbeitsergebnisse in der Diskussion mit Prof. Dr. Bettina Müller

13:00

„UND WAS STEHT JETZT AN?“ ÜBERLEGUNGEN ZUR NACHHALTIGKEIT UNSERER GEMEINSAMEN TAGUNGSARBEIT

... UND EIN FEEDBACK ZUR TAGUNG

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:

www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis



KONTAKT

**Evangelische Akademie
Bad Boll**
Tagungsorganisation
Heidi Weiser
Telefon: 07164 79-204
heidi.weiser@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

360622

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis 1.04.** auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 360622 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit den Zugangsdaten für Zoom.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung **Ihr Tätigkeitsfeld, Ihre Funktion und Institution** mit an. Die Teilnehmenden-Zahl ist begrenzt.

Es gibt die Gelegenheit, schon vorab ein **Dokument zu Ihrer Praxis** zu senden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser gemeinsames „Schatzkästlein“ füllen würden. Beiträge in pdf-Format, Audio oder Video, bitte senden an:
tanja.urban@
ev-akademie-boll.de.

GESAMTPREIS / PERSON

Die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist kostenlos. Sie können die Akademiarbeit mit einer Spende auf folgendes Konto jedoch gerne unterstützen:

Evangelische Akademie
Bad Boll
IBAN: DE68 6105 0000
0000 0679 33
BIC: GOPSDE6GXXX
Kreissparkasse Göppingen

Bitte geben Sie als Verwendungszweck Spende und die Tagungsnummer an. Bei Bedarf stellen wir eine Spendenquittung aus. Bei Beträgen bis 300 € wird von den Finanzämtern der Überweisungsnachweis als Beleg akzeptiert.

TAGUNGSORT

Online-Veranstaltung
via Zoom

„begegnen. begeistern. bewegen.“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feierte 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ZIELGRUPPE

Schulsozialarbeiter_innen,
Schulpsycholog_innen,
Lehrkräfte aller Schularten,
Pädagog_innen aus der
Offenen Jugendarbeit
sowie Lehrende und Studierende an entsprechenden Hochschulen

TAGUNGSLEITUNG

Tanja Urban
Evangelische Akademie
Bad Boll

Elisabeth Rangosch-Schneck
Migrant*innen machen
Schule e. V., Stuttgart

REFERIERENDE

Prof. Dr. Bettina Müller
Fakultät Soziale Arbeit,
Bildung und Pflege,
Hochschule Esslingen

Elisabeth Rangosch-Schneck
Erwachsenenpädagogin,
Stuttgart

Gökçen-Sara Tamer-Uzun
Pädagogische Hochschule
Ludwigsburg

MODERATOR_INNEN IN DEN BREAKOUT-RÄUMEN:

Conny Blankenhorn
Lehrerin

Merve Coban
Lehrerin

Julia Münzenmaier
Schulsozialarbeiterin

Abaz Šabić
Sozialpädagoge, Jobcenter

Huriye Top-Beydogan
Lehrerin

FÖRDERHINWEIS (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

BILDNACHWEIS

© pixabay

KOOPERATIONS- PARTNER_INNEN

Migrant*innen machen
Schule e. V.

Kontakt:
migranten.machen.schule@
gmail.com

